

Shadow's of Moonlight [Remastered]

Von Iyeko

Epilog: Wie es sein sollte

~Hn... wo.. wo bin ich...? Spricht.. da jemand..? kanns nicht.. genau hören..~

"Hey.. wach auf Junge. Komm schon, aufwachen! Hier kannst du nicht schlafen"

Jemand schüttelte Ryou sanft aber bestimmt an der Schulter.

"Nh... w-was..?"

Müde blinzelte er und öffnete langsam seine Augen.

"Na? aufgewacht?" Ryou blickte in das freundliche Gesicht eines Mannes in Uniform und mit Taschenlampe in der Hand der direkt vor ihm kniete und lächelte.

"Du bist wohl nach dem Film eingeschlafen was? Muss ja ziemlich spannend gewesen sein"

Verblüfft ließ Ryou den Blick schweifen und sah sich um.

Er befand sich in Saal drei des Luna-Kinos in Nirima, genau dort wo seine letzte Erinnerung an daheim hinführte.

"Äh.. j-ja war er.. danke" murmelte Ryou abwesend, erhob sich aus seinem Sitz und wandte sich zum gehen.

"Hm? Willst du denn nicht deine Freundin mitnehmen? Ein Gentleman scheinst du ja nicht gerade zu sein haha"

"Freundin?" fragte Ryou verwirrt und wunderte sich schon weshalb ihn niemand auf seine Katzenohren oder den Schweif ansprach.

Doch er verwarf diese Gedanken innerhalb eines Augenblicks als er erkannte von WEM der Wachmann sprach.

Sein Herz machte einen aufgeregten Hüpfer als er auf dem Sitz neben sich eine vertraute Person entdeckte.

"Mint!!"

"Hmnhnmmm waaa.....?" säuselte diese schlaftrunken und blinzelte.

"Du bist..--" hastig brach Ryou ab. Er hielt es für besser nicht hier über den Vorfall zu reden solange die Wachmänner in der Nähe waren.

"Du bist eingeschlafen" verbesserte er sich hastig und nahm ihre Hand.

"Ein..geschlafen?" wiederholte sie murmelnd und gähnte.

"Genau. Also, lass uns heimgehen ich bin noch immer müde" log er rasch und lächelte den Wachmännern höflich zu.

"Haben sie vielen dank fürs aufwecken"

"Oh, nicht der rede wert, ist ja unsere Aufgaben hier alles zu kontrollieren nicht wahr haha" antwortete der angesprochene freundlich und geleitete die beiden zum Ausgang des Kino's.

"Nawww.. Ryou-kun..? Wo sind wir?" fragte Mint und schaute sich neugierig um. Er drehte sich um und setzte zum sprechen an "Wir sind--" doch er stutzte und blickte Mint irritiert an.

"Duh, wo sind deine Ohren hin!?"

Nun war Mint daran ihn verwirrt anzusehen und tastete nach den genannten Ohren.

"Na direkt hi-- wa!?"

Hastig tastete sie über ihren Kopf und ihren Po entlang, doch fand keine Spur von Ohren oder Schweif.

Nun entdeckte sie dasselbe Problem mit Ryou. "Deine sind auch weg!"

Ryou schockte das nicht sonderlich. Schließlich kannte er diesen Ort. Genauer gesagt, diese Welt.

Und in der Menschenwelt existierten solch Magische Dinge schlichtweg nicht.

"Mich beschäftigen da noch ein paar andere Dinge.. aber es hat keinen Zweck jetzt darüber nachzudenken oder? Lass uns erst einmal zu mir gehen Mint"

Mint verkniff sich ein lächeln. Sie fühlte sich genauso wie Ryou sich hatte fühlen müssen als er in ihre Welt kam. Daher war sie dankbar für sein Angebot und schritt neben ihm die Straße entlang in Richtung seines Hauses.

"Du..?" warf Mint leise von der Seite ein.

"Ja?"

"Meinst du nicht.. deine Familie reagiert komisch wenn.. du ein fremdes Mädchen mitbringst..?"

Ryou stockte. Mint hatte einen Wunden Punkt getroffen.

Die Wahrheit erzählen konnte Ryou nicht, und behaupten das er Mint im Kino kennengelernt und nach Hause mitnahm konnte er auch nicht. Seine Mutter würde das sofort durchschauen weil Ryou eigentlich sehr schüchtern war.

Während der wieder menschliche Ryou angestrengt über einer Ausrede nachbrütete, spazierte Mint gelassen neben ihn her und hakte ihren Arm bei ihm ein.

"Ob drüben.. jetzt wieder alles okay ist? Was meinst du Ryou-kun?"

Ryou blieb kurz stehen und legte die Stirn in Falten.

Ihn beschäftigte das alles sehr. Konnten sie zurück nach Luna? Wie war er dorthin und nach seinem Tod zurückgekehrt? Ein Traum war es nicht. Mint war so real wie der Schmerz den er empfunden hatte..

Je mehr er nachgrübelte desto besorgter schien Mint.

"--!?"

Abermals hatte das junge Mädchen, Ryou ohne Vorwarnung geküsst und an sich gezogen.

Und Abermals hatte Ryou wahnsinniges Herzklopfen dabei.

Als sie sich langsam von ihm löste, herrschte einen Moment stille. "Entschuldige.. i-ich wollte nur.." sie wurde rot. "Du warst so in Gedanken vertieft und wirktest so besorgt.. Ich--"

Dann klappten beiden gleichzeitig die Kinnlade runter.

"DEINE OHREN!!" brachen sie zeitgleich hervor und starrten einander an.

"Aber wie--?" "Magie!" "Das ist mir klar aber wieso hier in der Menschenwelt?" "Na weil du ein Magischen Wesen bist und immer warst" "Ich war--!?"

Jetzt fügte sich für Ryou alles zusammen.

Deshalb also hatte er sich ganz verwandelt.. oder vielmehr waren seine Ohren nur

durch den Emotionalen Impuls erschienen..

Ryou war niemals ein Mensch. Sondern ein Neko! Deshalb konnte er Magie benutzen! Deshalb war auch sein Vater dort.. Dieser -Drohbrief- hatte mit Beelze zu tun gehabt.. Aber würde das nicht bedeuten das seine Familie..

Als sie in die Mondstraße einbogen in der er wohnte, hörte er von einem Haus in der Nähe, wie die Türe geöffnet wurde.

"RYOU YUKII HAYATO! WO WARST DU DIE GANZE NACHT!?"

Ryou schreckte hoch und blickte von seiner Grübelelei auf.

"Uh.. M-mama.." murmelte er betroffen und wollte etwas zu seiner Verteidigung sagen, doch seine Mutter kam ihm zuvor.

"Ich hab mir Sorgen um dich gemacht und-- oh? Wer ist denn die hübsche junge Dame bei dir? Wieso hast du denn nicht gesagt das du einen Gast mitbringst hihi. Dabei bist du doch sonst immer so schüchtern hach.. wird mein Sohn also endlich erwachsen was? tihhi"

Ryou errötete schlagartig und sah aus den Augenwinkeln Mint's Blick, die verlegen aber freundlich zu Ryou's Mutter gewandt lächelte. "Und da wäre noch etw--!? Ryou-kun! Du.."

Urds Blick war auf die Ohren ihres Sohnes und seiner Begleitung gefallen.

Er machte keine Anstalten sie zu verdecken.

"Also warst du es.. deinetwegen ist er zurück.. du bist unser kleiner Held mein Sohn" flüsterte sie unhörbar und fing sich dann rasch wieder.

"Nun, nun wie auch immer. Das können wir noch später besprechen" rief Urd etwas durch den Wind, da sie sich nun nur noch mehr Sorgen gemacht hatte.

"Aber nun kommt erstmal herein. Da gibt es jemanden der dich gerne sehen würde Ryou-kun"

"Eh..? jemand.. der mich sehen möchte..?"

Auf dem Gang ertönten Schritte die sich langsam näherten.

Neben Urd hielten die Schritte inne und ein blau-silberner Haarschopf kam zum Vorschein, gefolgt von einem paar aufmerksamen, dunkelvioletten Augen.

"Sorry das ich spät dran bin. Alles gute nachträglich zum Geburtstag Sohnmann"

Aber Ryou kümmerte es gar nicht mehr.

Als er registrierte wer da neben seiner Mutter in der Tür erschienen war stürmte er mit Mint auf seinen Fersen los. Direkt auf die Haustür zu und machte einen Satz nach vorne.

Er hätte sich kein besseres Geburtstagsgeschenk wünschen können als das, was er vor seinen Augen vorgefunden hatte.

Mit einem Ausdruck unbändiger Freude im Gesicht, fiel er dem Mann der neben seiner Mutter vor der Haustür stand um den Hals und grinste so breit er nur konnte.

"Ich hoffe das ist in Ordnung als Geschenk?" sagte der jung wirkende Mann ebenso grinsend und ruffelte Ryou liebevoll durch die Haare, während er Mint zulächelte und zu verstehen gab das er sie wiedererkannte.

"Ja! Mehr.. mehr als alles andere auf dieser und der anderen Welt... Too-san!"

Und im flammenden Schein der aufgehenden Sonne, läutete das Licht des neuen Tages, das Ende von Ryou's Geschichte ein.. oder war dies vielmehr der Anfang einer neuen Geschichte..?

Es gab noch einige Mysterien über seine Familie und Luna zu klären.

Doch all dies konnte noch warten.. und sei es nur.. ein klitzekleines bisschen später...

The End